

Genesis 12,2:

Gott spricht:

Ich will dich segnen, und du wirst ein Segen sein.

Genesis 26,24:

Gott spricht:

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Ich will dich segnen.

Deuteronomium 6,5:

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben,
von ganzem Herzen, von ganzer Seele
und mit deiner ganzen Kraft.

Deuteronomium 31,8:

Gott zieht vor dir her, er wird mit dir sein
und dich nicht vergessen und nicht verlassen;
fürchte dich nicht und hab keine Angst.

Josua 1,9:

Hab keine Angst und fürchte dich nicht,
denn dein Gott, ist mit dir auf allen deinen Wegen.

1. Samuel 16,7:

Der Mensch urteilt nach den Augen,
Gott aber urteilt nach dem Herzen.

Hiob 34,21:

Gottes Augen wachen über den Wegen des Menschen,
und er sieht alle ihre Schritte.

Psalms 1, 2 und 3:

Wohl dem Menschen, der über Gottes Weisung sinnt, Tag und Nacht.
Der ist wie ein Baum, an Wasserbächen gepflanzt:
Er bringt seine Frucht zu seiner Zeit,
und seine Blätter welken nicht.

Psalms 5,13:

Du, Gott, segnest den Gerechten,
wie mit einem Schild deckst du ihn mit Wohlgefallen.

Psalms 9,11:

Auf dich, Gott, vertrauen jene, die deinen Namen kennen,
denn du verlässt nicht, die dich suchen.

Psalms 16,8:

Allezeit habe ich Gott vor Augen,
steht er mir zur Rechten, wanke ich nicht.

Psalm 16,11:

Gott, Du zeigst mir den Weg des Lebens,
Freude in Fülle ist vor dir,
Wonne in deiner Rechten auf ewig.

Psalm 17,8:

Gott, behüte mich wie den Augapfel, den Stern des Auges,
birg mich im Schatten deiner Flügel.

Psalm 18,29:

Du, Gott, lässt deine Leuchte strahlen,
du erhellst meine Finsternis.

Psalm 18,30:

Mit dir, Gott, erstürme ich Wälle,
mit meinem Gott überspringe ich Mauern.

Psalm 23,1 und 3:

Gott ist mein Hirt, mir mangelt nichts.
Er leitet mich auf Pfaden der Gerechtigkeit
um seines Namens willen.

Psalm 23,1 und 2:

Gott ist mein Hirt, mir mangelt nichts.
Er weidet mich auf grünen Auen.
Zur Ruhe am Wasser führt er mich,
neues Leben gibt er mir.

Psalm 23,6:

Güte und Gnade werden mir folgen
alle meine Tage,
und ich werde zurückkehren ins Haus Gottes
mein Leben lang.

Psalm 27,1:

Gott ist mein Licht und meine Rettung,
vor wem sollte ich mich fürchten?
Gott ist meines Lebens Zuflucht,
vor wem sollte ich erschrecken?

Psalm 31,8 und 9:

Ich will frohlocken und mich freuen an deiner Gnade, Gott.
Du hast meine Füße auf weiten Raum gestellt.

Psalm 31,15 und 16:

Ich vertraue auf dich, Gott,
ich spreche: Du bist mein Gott.
In deiner Hand steht mein Geschick.

Psalm 32,8:

Ich will dich lehren und dir den Weg weisen,
den du gehen sollst;
ich will dir raten, mein Auge wacht über dir.

Psalm 33,4 und 5:

Das Wort Gottes ist gerecht
und all sein Tun verlässlich.
Er liebt Gerechtigkeit und Recht,
von der Gnade Gottes ist die Erde voll

Psalm 34,2:

Ich will Gott preisen allezeit,
immer soll sein Lob in meinem Munde sein.

Psalm 34,6:

Die auf Gott blicken, werden strahlen,
ihr Angesicht soll nicht zuschanden werden.

Psalm 34,9:

Spürt und seht, wie gütig Gott ist.
Wohl dem, der bei ihm Zuflucht sucht.

Psalm 36,6:

Gott, bis in den Himmel reicht deine Güte,
bis zu den Wolken deine Treue.

Psalm 36,10:

Bei dir, Gott, ist die Quelle des Lebens.
In deinem Licht schauen wir das Licht.

Psalm 37,5:

Befiehl Gott deinen Weg
und vertraue auf ihn,
er wird es vollbringen.

Psalm 37,6:

Gott wird deine Gerechtigkeit aufgehen lassen wie das Licht
und dein Recht wie den Mittag.

Psalm 40,17:

Frohlocken sollen und deiner sich freuen
alle, die dich suchen.
Die sich nach deiner Hilfe sehnen,
sollen allezeit sagen: Gross ist Gott!

Psalm 43,3:

Gott, sende dein Licht und deine Wahrheit,
sie sollen mich leiten,
mich bringen zu deinem heiligen Berg
und zu deinen Wohnungen.

Psalm 51,12:

Schaffe mir, Gott, ein reines Herz,
und gib mir einen neuen, beständigen Geist.

Psalm 54,6:

Sieh, Gott ist mein Helfer,
er ist es, der mein Leben erhält.

Psalm 62,2 und 3:

Zu Gott allein ist meine Seele still,
von ihm kommt meine Hilfe.
Er allein ist mein Fels und meine Hilfe,
meine Burg, nie werde ich wanken.

Psalm 63,8 und 9:

Gott, du bist mir Hilfe geworden,
und im Schatten deiner Flügel will ich jubeln.
An dir hängt meine Seele, deine Rechte hält mich fest.

Psalm 86,11:

Weise mir, Gott, deinen Weg,
dass ich in deiner Wahrheit gehe,
richte mein Herz darauf, deinen Namen zu fürchten.

Psalm 91,1 und 2:

Wer im Schutz des Höchsten wohnt,
kann zu ihm sprechen:
Meine Zuflucht und meine Burg,
mein Gott, auf den ich vertraue.

Psalm 91,9 und 11:

Gott ist deine Zuflucht,
den Höchsten hast du zu deinem Hort gemacht.
Seinen Engeln wird er gebieten,
dich zu behüten auf allen deinen Wegen.

Psalm 97,11:

Licht breitet sich aus über dem Gerechten
und Freude über denen, die aufrichtigen Herzens sind.

Psalm 103,1 und 2:

Lobe Gott, meine Seele,
und alles, was in mir ist, seinen heiligen Namen.
Lobe ihn, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.

Psalm 103,8:

Barmherzig und gnädig ist Gott,
langmütig und reich an Güte.

Psalm 108,4 und 5:

Ich will dich preisen unter den Völkern, Gott!
Denn gross, über den Himmel hinaus, ist deine Güte,
und bis an die Wolken reicht deine Treue.

Psalm 119,105:

Gott, dein Wort ist eine Leuchte meinem Fuss
und ein Licht auf meinem Pfad.

Psalm 119,133:

Festige meine Schritte durch dein Wort, Gott,
und lass kein Unrecht über mich herrschen.

Psalm 121,3:

Gott lässt deinen Fuss nicht wanken;
der dich behütet, schlummert nicht.

Psalm 121,7:

Gott behütet dich vor allem Bösen,
er behütet dein Leben.

Psalm 127,1:

Wenn nicht Gott das Haus baut,
mühen sich umsonst, die daran bauen;
wenn nicht Gott die Stadt behütet,
wacht der Hüter umsonst.

Psalm 139,1 und 2:

Gott, du hast mich erforscht, und du kennst mich.
Ob ich sitze oder stehe, du weisst es,
Du verstehst meine Gedanken von fern.

Psalm 143,10:

Lehre mich, deinen Willen zu tun,
denn du bist mein Gott,
dein guter Geist leite mich
auf ebenem Grund.

Psalm 145,8:

Gnädig und barmherzig ist Gott,
langmütig und reich an Gnade.

Sprüche 2,6:

Gott gibt Weisheit,
aus seinem Mund kommen Erkenntnis und Einsicht,

Sprüche 3,5 und 6:

Vertraue auf Gott mit deinem ganzem Herzen,
und verlass dich nicht auf deinen eigenen Verstand.
Erkenne ihn auf allen deinen Wegen,
dann wird er deine Pfade gerade machen.

Sprüche 4,18:

Der Pfad der Gerechten ist wie der Glanz am Morgen,
er wird immer heller bis zum vollen Tag.

Sprüche 16,3:

Vertraue Gott deine Werke an,
so werden deine Pläne gelingen.

Sprüche 16,9:

Das Herz des Menschen plant seinen Weg,
aber Gott lenkt seinen Schritt.

Sprüche 16,20:

Wer auf das Wort achtet, findet Glück,
und wohl dem, der auf Gott vertraut.

Jesaja 12,2:

Ich bin voll Vertrauen und habe keine Angst,
denn Gott ist meine Stärke und meine Kraft.

Jesaja 25,1:

Herr, du bist mein Gott!
Dich will ich erheben,
deinen Namen will ich preisen,
denn du hast Wunder vollbracht,
hast Rat gegeben seit langem schon, wahr und wahrhaftig.

Jesaja 32,17:

Das Werk der Gerechtigkeit wird Friede sein
und der Ertrag der Gerechtigkeit Ruhe und Sicherheit für immer.

Jesaja 40,8:

Das Gras vertrocknet,
die Blume verwelkt,

das Wort unseres Gottes aber besteht für immer.

Jesaja 40,31:

Die, welche auf Gott hoffen, empfangen neue Kraft,
wie Adlern wachsen ihnen Schwingen,
sie laufen und werden nicht müde,
sie gehen und ermatten nicht.

Jesaja 41,10:

Gott spricht:
Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir!
Hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!
Ich mache dich stark, ja, ich stehe dir bei!
Ja, ich halte dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit!

Jesaja 43,1:

Gott spricht:
Fürchte dich nicht,
denn ich habe dich erlöst,
ich habe dich bei deinem Namen gerufen,
du gehörst zu mir.

Jesaja 54,10:

Die Berge werden weichen und die Hügel wanken,
meine Gnade aber wird nicht von dir weichen
und mein Friedensbund wird nicht wanken,
spricht Gott, der sich deiner erbarmt.

Jesaja 58,11:

Allezeit wird Gott dich leiten.
Und du wirst sein wie ein bewässerter Garten
und wie eine Wasserquelle, deren Wasser nicht trügen.

Jesaja 60,1:

Mach dich auf, werde licht!
Denn dein Licht kommt
und die Herrlichkeit Gottes ist aufgestrahlt über dir.

Jeremia 17,7 und 8:

Gesegnet der Mensch, der auf Gott vertraut
und dessen Zuversicht Gott ist:
Er wird sein wie ein Baum, am Wasser gepflanzt,
und zum Bach streckt er seine Wurzeln aus.

Jeremia 29,11:

Gott spricht:
Ich kenne die Gedanken, die ich über euch denke,
Gedanken des Friedens, um euch eine Zukunft zu geben und Hoffnung.

Jeremia 29, 13 und 14:

Gott spricht:

Ihr werdet mich suchen, und ihr werdet mich finden,
wenn ihr nach mir fragt mit eurem ganzen Herzen.
Dann werde ich mich für euch finden lassen.

Jeremia 30,11:

Gott spricht:

Ich bin bei dir, um dir zu helfen.

Jeremia 31,3:

Gott spricht:

Mit unendlicher Liebe habe ich dich geliebt,
darum habe ich dich zu mir gezogen aus Güte.

Hosea 14,10:

Die Wege Gottes sind gerade,
und die Gerechten gehen auf ihnen.

Micha 6,8:

Gott hat dir kundgetan, was gut ist:

Nichts anderes, als Recht zu üben und Güte zu lieben
und in Einsicht mit deinem Gott zu gehen.

Maleachi 3,20:

Gott spricht:

Für euch, die ihr meinen Namen fürchtet,
wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen,
und in ihren Flügeln ist Heilung.

Matthäus 4,4:

Jesus spricht:

Nicht vom Brot allein lebt der Mensch,
sondern von jedem Wort,
das aus Gottes Mund kommt.

Matthäus 5,5:

Jesus spricht:

Selig die Gewaltlosen –
sie werden das Land erben.

Matthäus 5,8:

Jesus spricht:

Selig, die reinen Herzens sind –
sie werden Gott schauen.

Matthäus 5,9:

Jesus spricht:

Selig, die Frieden stiften -
sie werden Töchter und Söhne Gottes genannt werden.

Matthäus 5,14 und 16:

Jesus spricht:

Ihr seid das Licht der Welt.

So soll euer Licht leuchten vor den Menschen,
damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Matthäus 6,33:

Jesus spricht:

Trachtet zuerst nach Gottes Reich und seiner Gerechtigkeit,
dann wird euch alles andere dazugegeben werden.

Matthäus 7,7:

Jesus spricht:

Bittet, so wird euch gegeben;
sucht, so werdet ihr finden;
klopft an, so wird euch aufgetan.

Matthäus 7,12:

Jesus spricht:

Wie immer ihr wollt, dass die Leute mit euch umgehen,
so geht auch mit ihnen um!
Denn darin besteht das Gesetz und die Propheten.

Matthäus 24,35:

Jesus spricht:

Himmel und Erde werden vergehen,
meine Worte aber werden nicht vergehen.

Markus 9,23:

Jesus spricht:

Alles ist möglich dem, der glaubt.

Matthäus 10,32

Jesus spricht:

Jeder, der sich vor den Menschen zu mir bekennt,
zu dem werde auch ich mich bekennen vor meinem Vater im Himmel.

Matthäus 24,35:

Jesus spricht:

Himmel und Erde werden vergehen,
meine Worte aber werden nicht vergehen.

Matthäus 28,20:

Jesus spricht:

Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Lukas 11,28:

Jesus spricht:

Selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren.

Lukas 18,16:

Jesus spricht:

Lasst die Kinder zu mir kommen und hindert sie nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes.

Johannes 3,16:

So hat Gott die Welt geliebt, dass er den einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.

Johannes 4,14:

Jesus spricht:

Wer von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, wird in Ewigkeit nicht mehr Durst haben, nein, das Wasser, das ich ihm gebe, wird in ihm zu einer Quelle, deren Wasser ins ewige Leben sprudelt.

Johannes 5,24:

Jesus spricht:

Wer mein Wort hört und dem glaubt, der mich gesandt hat, hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern ist hinübergegangen aus dem Tod in das Leben.

Johannes 6,35

Jesus spricht:

Ich bin das Brot des Lebens.
Wer zu mir kommt,
wird nicht mehr Hunger haben,
und wer an mich glaubt,
wird nie mehr Durst haben.

Johannes 6,68 und 69:

Herr, zu wem sollten wir gehen?

Du hast Worte ewigen Lebens,
und wir sind zum Glauben gekommen und haben erkannt,
dass du der Heilige Gottes bist.

Johannes 8,12:

Jesus spricht:
ich bin das Licht der Welt.
Wer mir folgt,
wird nicht in der Finsternis umhergehen,
sondern das Licht des Lebens haben.

Johannes 10,9:

Jesus spricht:
Ich bin die Tür.
Wenn jemand durch mich hineingeht,
wird er gerettet werden
und wird ein- und ausgehen und eine Weide finden.

Johannes 10,14 und 28:

Jesus spricht:
Ich bin der gute Hirt
und kenne die Meinen
und die Meinen kennen mich.
Niemand wird sie meiner Hand entreissen.

Johannes 11,25 und 26:

Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt,
und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben.

Johannes 13,35:

Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid:
Wenn ihr bei euch der Liebe Raum gebt.

Johannes 14,6:

Jesus spricht:
Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben;
niemand kommt zum Vater es sei denn durch mich.

Johannes 14,27:

Jesus spricht:
Frieden lasse ich euch zurück.
Meinen Frieden gebe ich euch.
Euer Herz erschrecke nicht und verzage nicht.

Johannes 15,5:

Jesus spricht:
Ich bin der Weinstock,
ihr seid die Reben.
Wer in mir bleibt und ich in ihm,
der bringt viel Frucht.

Apostelgeschichte 5,29:

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Römer 1,16:

Ich schäme mich des Evangeliums nicht;
eine Kraft Gottes ist es zur Rettung für jeden, der glaubt.

Römer 8,14:

Die vom Geist Gottes getrieben werden,
das sind Söhne und Töchter Gottes.

Römer 8,28:

Wir wissen aber, dass denen,
die Gott lieben, alles zum Guten dient.

Römer 8,31:

Wenn Gott für uns ist,
wer kann wider uns sein?

Römer 12,12:

In der Hoffnung freuen wir uns,
in der Bedrängnis üben wir Geduld,
am Gebet halten wir fest.

Römer 12,21:

Lass dich vom Bösen nicht besiegen,
sondern besiege das Böse durch das Gute.

Römer 15,7:

Nehmt einander an,
wie auch Christus euch angenommen hat, zur Ehre Gottes.

Römer 15,13:

Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und allem Frieden
im Glauben, den er euch schenkt, und ihr werdet im Überfluss teilhaben
an der Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.

1. Korinther 3,11:

Ein anderes Fundament kann niemand legen als das,
welches gelegt ist: Jesus Christus.

2. Kor. 5,17

Wenn also jemand in Christus ist, dann ist das neue Schöpfung;
das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

2. Korinther 9,6:

Wer spärlich sät, wird auch spärlich ernten,
und wer im Zeichen des Segens sät,

wird auch im Zeichen des Segens ernten.

Galater 3,26

Ihr seid alle Söhne und Töchter Gottes durch den Glauben in Christus Jesus.

Galater 5,22:

Die Frucht des Geistes ist Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Güte, Rechtschaffenheit, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.

Galater 6,2:

Tragt einer des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Epheser 5,8:

Lebt als Kinder des Lichts! Das Licht bringt nichts als Güte, Gerechtigkeit und Wahrheit hervor.

Philipper 1,9:

Ich bete dafür, dass eure Liebe reicher und reicher werde an Erkenntnis und zu umfassender Einsicht gelangt.

Philipper 4,4 und 5:

Freut euch im Herrn allezeit! Lasst alle Menschen eure Freundlichkeit spüren. Der Herr ist nahe.

Philipper 4,6:

Sorgt euch um nichts, sondern lasst in allen Lagen eure Bitten durch Gebet und Fürbitte mit Danksagung vor Gott laut werden.

Philipper 4,7:

Der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken bewahren in Christus Jesus.

2. Thessalonicher 3,3:

Treu ist der Herr, der euch stärken und vor dem Bösen bewahren wird.

2. Timotheus 1,7:

Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.

1. Petrus 4,10:

Dient einander - ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat - als gute Haushalter der vielfältigen Gnade Gottes.

1. Petrus 5,7

All eure Sorge werft auf Gott,
denn er kümmert sich um euch.

1. Johannes 3,1:

Seht, welche Liebe uns der Vater gegeben hat,
dass wir Kinder Gottes heißen und wir sind es.

1. Johannes 3,18:

Lasst uns nicht mit Wort und Zunge lieben,
sondern in Tat und Wahrheit.

1. Johannes 4,16:

Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt,
bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.

Offenbarung 21,6:

Gott spricht:

Ich bin der Anfang und das Ende.

Ich werde dem Dürstenden

von der Quelle des Lebenswassers zu trinken geben, umsonst.